

len Fortschritt. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands schätzt diesen Kampf der Kommunisten und der anderen demokratischen Kräfte Dänemarks hoch ein.

Die Delegation des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands informierte über den Inhalt und die Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED.

Die Kommunistische Partei Dänemarks äußerte ihre Anerkennung für die schöpferischen Leistungen der SED und der Werktätigen der DDR bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Sie schätzt die konsequente Friedenspolitik der DDR als wichtigen Beitrag für Frieden und internationale Sicherheit hoch ein.

Beide Seiten unterstreichen, daß gute Voraussetzungen für die Einberufung der gesamteuropäischen Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit im Jahr 1972 gegeben sind. Die Zeit ist reif, die konstruktiven Vorschläge der Warschauer-Vertrags-Staaten sowie breiter demokratischer Kreise in den kapitalistischen Ländern Europas zur Durchführung einer europäischen Sicherheitskonferenz in die Tat umzusetzen. Eine Grundvoraussetzung der europäischen Sicherheit besteht darin, daß alle Staaten die Unantastbarkeit der nach dem zweiten Weltkrieg entstandenen Grenzen in Europa anerkennen und auf die Anwendung von Gewalt sowie deren Androhung verzichten. Es ist von erstrangiger Bedeutung, daß alle Staaten die Deutsche Demokratische Republik völkerrechtlich anerkennen, zu ihr diplomatische Beziehungen aufnehmen und für die Aufnahme der DDR in die UNO und ihre Spezialorganisationen eintreten. Die Kommunistische Partei Dänemarks erklärt: Die unverzügliche Herstellung diplomatischer Beziehungen zwischen Dänemark und der Deutschen Demokratischen Republik wäre ein wichtiger Beitrag für Frieden und Sicherheit in Europa und entspräche den nationalen wirtschaftlichen und politischen Interessen Dänemarks. Diese Erkenntnis setzt sich in immer breiteren Kreisen Dänemarks durch.

Große Bedeutung für die europäische Sicherheit kommt den Verträgen zu, die zwischen der UdSSR und der BRD sowie zwischen der Volksrepublik Polen und der BRD abgeschlossen wurden. Deshalb vertreten die Kommunistische Partei Dänemarks und die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands den Standpunkt, daß die baldige Ratifizierung dieser Verträge geboten ist, damit sie im Leben wirksam werden können.

Die Kommunistische Partei Dänemarks und die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands betrachten das Vierseitige Abkommen über Westberlin als einen wichtigen Schritt auf dem Wege zur Entspannung in Europa. In diesem Abkommen, zu dessen Zustandekommen die DDR einen konstruk-